

DIALOG

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Winningen/Mosel
Ausgabe August - September - Oktober 2006

Vorbereitungen zum Jubiläum:
**450 Jahre Reformation
in Winningen**

Der beste Draht nach „oben“?

Liebe Schwestern und Brüder,

was ist des Deutschen liebstes Gesprächsthema?

Nein, nicht der Fußball – sondern das Wetter...

So auch neulich im Dorf: Zwei Frauen ins Gespräch vertieft, ich näherte mich, grüßend – und schon werde ich angesprochen: „Sagen Sie mal, Herr Pfarrer, finden Sie es nicht auch zu heiß? Und die Blumen – alles vertrocknet...“ und aus den schnell gesprochenen Sätzen entwickelt sich jene Bemerkung, auf die hin ich mir ein Lachen nicht verkneifen kann: „Herr Pfarrer Sie haben doch den besten Draht nach oben, können Sie da nicht mal...“

Nun bin ich ja der Ansicht, dass jeder den „Draht nach oben“ hat – und der Pfarrer da das gleiche Maß an Möglichkeiten wie jeder andere auch. Ob es das Gebet ist, das Singen, Schweigen ...

Wie klingen da die Worte in den Ohren, die der Beter des 65. Psalm's spricht – singt – geradezu jubelt:

Erhöre uns nach der wunderbaren Gerechtigkeit, Gott, unser Heil, der du bist die Zuversicht aller auf Erden und fern am Meer; der du die Berge festsetzest in deiner Kraft und gerüstet bist mit Macht; der du stillst das Brausen des Meeres, das Brausen seiner Wellen und das Toben der Völker, daß sich entsetzen, die an den Enden wohnen, vor deinen Zeichen. Du machst fröhlich, was da lebet im Osten wie im Westen. Du suchst das Land heim und bewässerst es und machst es sehr reich; Gottes Brunnlein hat Wasser die Fülle. Du lässest ihr Getreide gut geraten; denn so baust du das Land. Du tränkst seine Furchen und feuchtest seine Schollen; mit Regen machst du es weich und segnest sein Gewächs. Du krönst das Jahr mit deinem Gut, und deine Fußtapfen tiefen von Segen. Es triefen auch die Auen in der Steppe, und die Hügel sind erfüllt mit Jubel. Die Anger sind voller Schafe, und die Auen stehen dick mit Korn, daß man jauchzet und singet.

„Wenn der nicht den Draht hat...“ denke ich – und stutze über diesen schlichten Satz, der zugleich der Monatsspruch für Oktober ist:

„Du suchst das Land heim und bewässerst es und machst es sehr reich.“

Wie wahr – das Positive sehen, das Gelingende, das von Gott geschenkte Leben in den kleinen und großen Dingen. Und es aussprechen ... vor Gott, den Kindern, dem Partner ... und auch im Dorf.

Herzlich Ihr Jürgen Waskönig, Pfr.

Jubiläum im Jahr 2007 450 Jahre Einführung der Reformation in Winningen

Am 16. Juli 2007 begeht unsere Gemeinde ihren 450. „Geburtstag“, denn im Jahr 1557 wurde durch die damaligen Landesherren in ihrem Herrschaftsgebiet die evangelische Religion eingeführt. Dieses Jubiläum soll natürlich gefeiert werden, so wie auch die zurückliegenden Jubiläen vor 50, 100 und 150 Jahren gefeiert worden sind.

Ein Arbeitskreis ist dabei, die Festwochen vom 1. bis zum 22. Juli 2007 zu gestalten. Dabei sollen möglichst alle Gemeindegruppen und -kreise eingebunden werden. Gedacht ist an Angebote für Kinder und Jugendliche in der ersten Festwoche (danach beginnen die Schulferien), an musikalische Veranstaltungen, eine Podiumsdiskussion zum Thema „Evangelisches Profil heute“, einen Abend mit Lesungen aus Luthers Tischreden, begleitet von Käse und Wein und natürlich Themen bezogene Gottesdienste. Zum Abschlussgottesdienst am 22. Juli 2007 erwarten wir den Präses der Rheinischen Landeskirche, Nikolaus Schneider, der die Predigt halten wird.

Von der Ortsgemeinde wird mit Unterstützung der Kirchengemeinde aus Anlass des Reformationsjubiläums eine neue Geschichte der Gemeinde Winningen herausgegeben, an der fachkundige Autoren mitarbeiten und die die

Entwicklung der Gemeinde von der Vor- und Frühgeschichte bis in die Gegenwart beleuchten wird. Diese Chronik wird im Rahmen der Festwochen am 16. Juli 2007 durch den rheinland-pfälzischen Innenminister Karl Peter Bruch vorgestellt werden.

Ausstellung alter Bibeln und Gesangbücher geplant

Im Rahmen der Festwochen ist auch eine Ausstellung alter Bibeln und Gesangbücher geplant. Und dabei bitten wir um Ihre Mithilfe, denn gewiss gibt es in vielen Familien solche alten Bibeln, manchmal vielleicht sogar mit Eintragungen zur Familiengeschichte. Wir möchten Sie bitten, uns diese für die Dauer der Ausstellung als Leihgabe zu überlassen, damit wir sie dann präsentieren können. Ein Fachmann wird kurze Erläuterungen zu den einzelnen ausgestellten Büchern geben, so dass es gewiss eine interessante Ausstellung wird – die wir aber eben nur mit Ihrer Hilfe verwirklichen können. Wie gesagt: wir erbitten die Bibeln oder Gesangbücher nur leihweise für die Zeit der Ausstellung, anschließend erhalten Sie sie unversehrt zurück. Und wenn ein Eigentümer nicht als solcher genannt werden möchte, ist das auch kein Problem. Daher unsere Bitte: melden Sie sich bei unserem Presbyteriumsmitglied Frank Hoffbauer, Tel. 21 06 oder 22 14, wenn Sie einen solchen Schatz besitzen und ihn uns für die Ausstellung überlassen möchten. Schon heute herzlichen Dank dafür!



Der sog. „Lutherring“ ist zum Jahrestag der Reformation als Replik in der damaligen DDR verkauft worden.

Aus dem Presbyterium



- Das Presbyterium freut sich darüber, dass die Homepage unserer Gemeinde mit der Adresse www.ev.kirche-Winningen.de schrittweise weiter gestaltet wird und so die Möglichkeit zur umfassenden Information bietet.
- Für das Knauthaus wurden notwendige Ausbesserungsarbeiten sowie ein neuer Anstrich der Fassade beauftragt.
- Es soll ein Ausschuss für Theologie und Gottesdienst gebildet werden. Mitglieder des Ausschusses werden Pfarrerin Ney und Pfarrer Waskönig sein. Darüberhinaus haben die Vorsitzende Cornelia Löwenstein und Presbyterin Regine Noll ihr Interesse an der Mitarbeit bekundet. Auch sollen sachkundige Gemeindeglieder berufen werden.
- Die Schrift auf der Gedenktafel für Elisabeth Müller wird nicht farbig unterlegt, da keines der vorgelegten Muster überzeugen konnte.
- Der Kreissynodalvorstand hat dem Verkauf des Gemeindehauses zugestimmt. Derzeit läuft von Seiten der Ortsgemeinde ein Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Straße „Am Rosenberg“. Es zeichnet sich ab, dass dadurch die Planungen der Fa. COBAU, die auf dem Gelände des Gemeindehauses sechs Einfamilienhäuser bauen möchte, nicht beeinträchtigt werden.
- Trotz verschiedener Vandalismusschäden bleibt die Kirche in den Sommermonaten während der Geschäftszeit des Pfarrbüros geöffnet. Nachmittags haben Besucher die Gelegenheit, das Innere der Kirche durch die abgeschlossene Glastür des Windfangs zu besichtigen. Führungen sind jedoch nach Absprache möglich.
- Nach langen und intensiven Beratungen, zeitweise mit Unterstützung des Superintendenten Dr. Markus Dröge und Synodalassessor Hans-Joachim Hermes, hat sich das Presbyterium dazu entschlossen, den Vertrag zur Führung des Kindergartens mit der Ortsgemeinde zu kündigen. Das bedeutet, dass die Ortsgemeinde ab dem 1. Januar 2010 allein verantwortlich für den Kindergarten sein wird. Es wurde ihr jedoch angeboten, das derzeitige Kindergartengebäude weiterhin mietfrei zu nutzen, wobei dann jedoch sämtliche Betriebskosten sowie notwendige Reparaturen von der Ortsgemeinde zu tragen wären.
- Zum Baukirchmeister wurde Presbyter Frank Hoffbauer berufen.
- Aus zeitlichen Gründen werden vorerst Jubilare nur noch beim 80., 90. und allen weiteren Geburtstagen vom Pfarrer oder der Pfarrerin besucht.

Wichtige Adressen



Gemeindebüro (Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr)

Sekretärin Elke Bormer
Kirchstr.5,
56333 Winningen
Tel. 02606 / 344
Fax 02606 / 1360

pfarrbuero-winningen@t-online.de

Vorsitzende des Presbyteriums

Cornelia Löwenstein
Bachstraße 77
56333 Winningen
Tel. pr. 02606 / 675

Cornelia.Loewenstein@web.de

Pfarrerin Iris Ney in Elternzeit

Kirchstr.5,
56333 Winningen
Tel. 02606 / 961668

pfarrerin.ney@t-online.de

Pfarrer Jürgen Waskönig

Im Sand 4
56333 Winningen
Tel.: 02606 / 961243
und Tel.: 0178 / 8246349
juergen.waskoenig@ekir.de

Kinder- und Jugendbüro

Jugendleiter Kai Müller
Fährstr. 53,
56333 Winningen
Tel. 02606 / 961000
info@jub-winningen.de

Küster und Hausmeister Viktor Hochhalter

Dienst: Tel. 02606 / 9619228
und: Tel. 0152 / 02122684

Kirchenchor aktuell

Chorreisen, Feste und Feiern gehören zu einem lebendigen Chorleben. Chorbesuche natürlich auch. Dank der Vermittlung unserer Mitsängerin Ingrid Clauß war es uns möglich, den Evang. Kirchenchor Oberallershausen vom 15.6.06-18.6.06 zu Gast zu haben. Die Sängerinnen und Sänger aus dem „fernen“ Bayern erwartete ein abwechslungsreiches, interessantes und unterhaltendes Programm, zu dessen Gelingen alle Mitglieder unseres Kirchenchores ihren Teil beigetragen haben. Es war uns eine Freude, unseren sehr sympathischen Gästen unseren schönen Ort sowie die nähere Umgebung zu zeigen und mit ihnen eine kommentierte Weinprobe zu erleben. Gekrönt wurde der Besuch durch einen gemeinsam musikalisch gestalteten Gottesdienst. Die Einladung zu einem Gegenbesuch haben wir gerne angenommen und so - um das von uns so gerne gesungene irische Segenslied zu zitieren - hoffen wir:

Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein; Sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.



Günter Richter, ein Winninger „Urgestein“, ist seit 1987 Mitglied in unserem Chor. Seinen prachtvollen Bass hat er von seinem Vater geerbt, der auch lange Jahre Chormitglied gewesen ist. Den leidenschaftlichen Leser und Hobbyzeichner schätzen wir als standfesten Sänger, den wir dringend in unseren Reihen brauchen. Wir schätzen ihn aber auch als heiteren und frohen Sänger, der es versteht, zur rechten Zeit das rechte Wort zu sagen. Er hält uns seit fast zwanzig Jahren durch alle Auf's und Ab's unseres Chores unbeirrbar die Treue, dafür danken wir ihm herzlich. Elisabeth Weiler

„Leben – zum Glück“

Ökumenische Bibelgespräche 2006

Die ökumenischen Bibelgespräche werden sich in diesem Jahr mit Texten aus dem Buch Kohelet (Prediger Salomo) beschäftigen – jeweils von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr:

Zu Koh/Pred. 7,1-18
Do. 28.09. Kath. Pfarrbegegnungsstätte Güls

Zu Koh/Pred 8,10-15
Do. 26.10. Kath. Pfarrbegegnungsstätte Güls

Zu Koh/Pred 11,6-12,8
Do. 30.11. Kath. Pfarrbegegnungsstätte Güls

Treffen der Frauenhilfe

Die Ev. Frauenhilfe in Winnigen trifft sich an folgenden Tagen in der Grundschule in Winnigen:

Mi. 02.09. 15.00 Uhr Ausflug zur Insel
Mi 06.09. 15.00-17.00 Uhr Thema: Zehn Gebote
Mi 04.10. 15.00-17.00 Uhr Thema: Mode im Wandel der Zeit

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro bleibt am Freitag, 1.9.06, wegen des Betriebsausfluges der hauptamtlichen Mitarbeiter geschlossen.

Frauen-Bibel-Kreis in Winnigen

Ein Kreis von etwa zehn Frauen trifft sich in regelmäßigen Abständen zum „Bibel-Teilen“, d.h. Lesen eines selbst gewählten Bibeltextes, Reflexionen und Gedankenaustausch über den Text. Weitere interessierte Frauen sind willkommen. Der Frauenbibelkreis trifft sich an folgenden Terminen jeweils um 20 Uhr im Pfarrhaus:

Mittwoch, 23. August
Mittwoch, 27. September
Mittwoch, 25. Oktober
Mittwoch, 22. November (nach Abendgottesdienst zu Buß- und Bettag)

Neuer Katechumenenjahrgang 2006/08

Im September beginnt der Katechumenenunterricht für die Jugendlichen, die zwischen dem 01.07.1993 und dem 30.07.1994 geboren sind und im Jahr 2008 konfirmiert werden möchten. Wer bis jetzt noch keine Einladung erhalten hat und sich anmelden will, kann sich im Pfarrbüro (Mo-Fr, 9.00 bis 12.00 Uhr) unter Tel. 02606/344 melden.

„Vokalensemble Promusica“ Koblenz

Die SängerInnen des Vokalensembles ProMusica Koblenz bereiten sich zur Zeit intensiv auf einen weiteren Höhepunkt ihres Konzertjahres vor. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr hat Ensembleleiter Eckart Fischer für seine SängerInnen wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, diesmal rund um das heitere vokale Schaffenswerk Mozarts. Szenen aus Mozarts Opern sowie Lieder und Arien – solistisch und im Ensemble –ansprechend für Auge und Ohr – werden präsentiert. Das Konzert in Winnigen beginnt am 1. Oktober um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.vokalensemble-promusica.de.



Hilfe und Unterstützung:

Diakonisches Werk:	
Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung	0261/9156120
Kuren für Mütter und Mutter-Kind	0261/9156120
Schuldner- u. Insolvenzberatung	0261/133480
Betreuungsverein	0261/9156120
Asyl- u. Flüchtlingsberatung	0261/9156129
Kirchenkreis Koblenz:	
Ehe- und Familienberatung	0261/9156125
Ehe-, Familie u. Lebensberatung /Caritas	0261/37531
Pro Familia	0261/34812
Notruf für Frauen und Mädchen	0261/35000
Frauenhaus	0261/9421020
Arbeit statt Sozialhilfe	0261/9150244
Psychosoziale Beratungsstelle:	
Haus an der Christuskirche	0261/9728422
Tagesklinik	0261/16449
Aidshilfe	0261/16699
Anonyme Alkoholiker	0261/19295
Telefonseelsorge	08001110111

Konfirmation 2006



Oben von links nach rechts: Oliver Brunow, Yannick Kröber, Christian Heyden, Florian Gleis, Georg Esper, Tim Seeger, Julian Linsel. Mitte von links nach rechts: Nico Schulten, Anna Blum, Catrin Steuerwald, Angelique Gramsch, Dominik Gramsch, René Marien, Desiree Wingender, Ulrike Braess, Christopher Groß, Pfarrer z.A. Marc Zöllner Unten von links nach rechts: Danica Brunow, Victoria Nell, Jasmin Bereit, Lena Homburg, Corinna Körber, Doreen Wingender, Stephanie Schüller, Melanie Fries, Christina Braess, Lena Waldecker.

Goldene Konfirmation 2006



1.Reihe von links: Ingrid Krämer geb. Hoffbauer, Adelheid Mendling geb. Knebel, Irmgard Jungwirth geb. Satzek, Ellengard Wächter geb. Lorenz, Horst Hinkelmann. 2. Reihe von links: Ingrid Ebling geb. Brost, Elfriede Nilles geb. Hoffbauer, Ellen Frischauf geb. Schulte, Ingrid Krefft geb. Kröber, Helga Peiter geb. Brost, Christel Lenau geb. Porz, Irma Senner geb. Junker, Pfarrer Jürgen Waskönig. 3.Reihe von links: Ulrich Fries, Karl-Albert Hoffbauer. Christa Schmidt, geb. Brost und Werner Seith gehören zum Jahrgang 1942.



120 Kinder bauten ein Labyrinth

Vom 25. bis 28. Mai 2006 trafen sich 120 Kinder und knapp 60 ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/-innen in Vallendar, um ein naturnahes, begehbares Labyrinth zu bauen. Und sie haben es geschafft! Wer sich von dem Ergebnis überzeugen will, ist eingeladen, das Labyrinth zu besuchen. Sie finden es neben dem Evang. Gemeindezentrum auf dem Mallendarer Berg, Jahnstraße 123 in Vallendar. Wer Interesse an einer CD mit vielen Bildern, dem Labyrinth-Song uvm. hat, der kann sich an die Öffentlichkeitsreferentin des Kirchenkreises Koblenz, Pfr. Katrin Püschel wenden (0261-9116131).



Neuigkeiten aus dem Jugendausschuss

1. Nach einer Dauer von zwei Jahren müssen die jugendlichen Mitglieder des Jugendausschusses bestätigt bzw. neu gewählt werden. Ingo Lütgens steht dem Ausschuss aus Zeitgründen nicht mehr zur Verfügung, für die geleistete Arbeit sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Anna-Elena Menz, Frank Hänsel und Martina Lehnigk führen ihr Engagement fort, ab September neu unterstützt von Daniel Erley. Weiterhin als neues Mitglied im Ausschuss konnte Simone Lipfert in ihrer Funktion als Honorarkraft für die Mädchenarbeit begrüßt werden.

2. Der Ausschuss hat beschlossen, die Katechumenen-Freizeit im Dezember 2006 erstmalig als Selbstversorger-Freizeit durchzuführen. Die Programmgestaltung wird dadurch flexibler und es können mehr Ehrenamtliche in die Freizeit eingebunden werden.

Die nächste Sitzung des Ausschusses findet statt am 28. September 2006. Sollte es aus der Gemeinde Themenvorschläge für diese Sitzung geben, würden wir uns über Ihre Anregungen sehr freuen...

Evang. Kinder- und Jugendbüro Winnigen

Evang. Kirchengemeinde Winnigen

KINDERBIBELTAGE 2006

vom 11. bis 13. Oktober
in der Grundschule Dieblich

Thema:
Jonas
Vom Umgang mit
Angst, Ärger & Wut.

Zeitlicher Rahmen:
jeweils von 9 - 12 Uhr
Do. auf Fr. mit Übernachtung

Alter der Teilnehmenden:
6 - 12 Jahre

Kostenbeitrag:
8,- Euro pro Kind

Infos und Anmeldung im
Evangel. Pfarrbüro Winnigen
Tel.: 02606-344 - Email: pfarrbuero-winnigen@t-online.de

Angebote für Kinder

Um unsere Angebote für Kinder (7 bis 12 Jahre) noch mehr an den aktuellen Bedürfnissen auszurichten, führen wir momentan eine Befragung der Zielgruppe durch. Über die Ergebnisse werden wir in der nächsten Ausgabe des DIALOG berichten. Sollten Sie an der Befragung teilnehmen wollen, finden Sie den Fragebogen unter www.jub-winnigen.de oder Sie melden sich telefonisch im Evang. Kinder- und Jugendbüro.